

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

34 (3.2.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 34. Zweites Blatt.

Sonntag den 3. Februar

(folgt ein drittes Blatt.) 1895.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 10713. Den Bürgermeisterdienst in Hagelsfeld betreffend.

Wir bringen hiemit zur Kenntnis, daß bei der am 10. Januar 1895 stattgehabten Wahl Karl Gottfried Fehner, Zeichner in Hagelsfeld, zum Bürgermeister dieser Gemeinde gewählt und heute als solcher verpflichtet wurde.
Karlsruhe, den 26. Januar 1895.

Groß. Bezirksamt.
Mieser.

Bekanntmachung.

Nr. 10715. Die Bürgermeisterwahl in Ruchheim betreffend.

Wir bringen hiemit zur öffentlichen Kenntnis, daß Kaufmann Wilhelm August Schmidt in Ruchheim am 9. Januar 1895 als Bürgermeister der Gemeinde Ruchheim wiedergewählt und heute daher als solcher verpflichtet wurde.
Karlsruhe, den 28. Januar 1895.

Groß. Bezirksamt.
Mieser.

Konkursverfahren.

Nr. 3274. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Gastwirt Michael Rühle Eheleute dahier wurde zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen Schlußtermin auf

Freitag den 1. März 1895, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hieselbst — Akademiestraße 2, II. Stock, Zimmer Nr. 14 — bestimmt.

Karlsruhe, den 1. Februar 1895.

Rapp,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Nr. 790. Die Tilgung der 4%igen Badischen Eisenbahn-Anlehen von den Jahren 1859/61, 1862/64, 1878 und 1879 betreffend.

Nach Maßgabe der betreffenden Anlehenbestimmungen werden in unserm Geschäftszimmer Nr. 15 nachstehende Ziehungen vorgenommen werden:

I. Am 8. Februar 1895, Vormittags 9 Uhr:

- A. Von den 4%igen Anlehen von 1859/61 je 212 Schuldschreibungen zu 1000, 500 und 100 fl., zur Heimzahlung auf 1. September 1895 bestimmt;
- B. Von den 4%igen Anlehen von 1862/64 je 319 Schuldschreibungen zu 1000, 500, 200 und 100 fl., zur Heimzahlung auf 1. Oktober 1895 bestimmt.

II. Am gleichen Tage, Nachmittags 4 Uhr:

- A. Von dem 4%igen Anlehen von 1878 je 92 Schuldschreibungen zu 2000, 1000, 500, 300 und 200 M., zur Heimzahlung auf 1. Oktober 1895 bestimmt;
- B. Von dem 4%igen Anlehen von 1879 je 176 Schuldschreibungen zu 2000, 1000, 500, 300 und 200 M., zur Heimzahlung auf 1. September 1895 bestimmt.

Karlsruhe, den 2. Februar 1895.

Groß. Eisenbahn-Schuldentilgungs-Kasse.
Helm.

Bekanntmachung.

Die mit dem Postdampfer „Elbe“ am 29. Januar von Bremen abgesandte Post für Amerika hat bei dem am 30. Januar erfolgten Untergang des genannten Schiffes nicht gerettet werden können und ist als verloren zu betrachten.

Berlin, W. 31. Januar 1895.

Reichs-Postamt, I. Abtheilung.
Fritsch.

Deutscher Schulverein zum Schutze des Deutlichthums im Ausland.

Mittwoch den 6. Februar, abends 8 Uhr,

21.

findet im Saale der „Vier Jahreszeiten“ ein Familienabend statt, mit einleitendem Vortrag von Herrn Professor R. Seidl, „Sprachen und Volksstämme in Tyrol“.

Die Mitglieder des Vereins sind freundlich eingeladen. Einführung von Freunden der Sache erwünscht.
Z. N.: Gg. Längin.

Freiwillige Feuerwehr.

Herr Gustav Stoffleth, Gastwirth zum weißen Bären, hat der Unterstützungskasse unseres Corps anlässlich der Bewältigung des in seinem Hause am 31. Januar ausgebrochenen Brandes die reiche Gabe von 200 Mark zugewendet, wofür wir hiermit unsern herzlichsten Dank aussprechen.
Karlsruhe, den 1. Februar 1895.

Das Commando:
Louis Kautt.

Für die Verrechnung:
August Clever.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 12. Februar 1895, Vormittags 10 Uhr, versteigere ich im Hause Amalienstrasse 25 dahier zufolge Auftrags des Konkursverwalters, Herrn Rechtsanwalt

Reygors in Unna, öffentlich gegen Baarzahlung: eine Lebensversicherungs-kunde der Allgemeinen Versorgungsanstalt zu Karlsruhe über 20000 Mk.
Karlsruhe, 24. Januar 1895.

21. Schön, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 4. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandleihlokal Adlerstrasse 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Britischenwagen, 1 Velociped, 1 Bohrmaschine, 1 Schreibtisch, 1 Schreibkommode, 1 Schiffformiere, 1 Schränke, 1 Nachtschiff, 1 Kommode, 1 Spiegel, Silber und sonst Verschiedenes.
Karlsruhe, den 1. Februar 1895.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Pfänder-Versteigerung.

21. Dienstag den 5. Februar, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrage der Pfandleiherin Frau Höfner Wittwe die ihr verbliebenen verfallenen Pfänder von Nr. 688 bis 2463 Buch VI, als: Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, Uhren, gold. Ringe, Schuhe und Stiefel etc. im Auktionslokal Zähringerstrasse 29 gegen baar öffentlich versteigert, wozu Liebhaber höflichst einladet.

S. Fischmann, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 3 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 60, parterre.

* Augartenstraße 30 ist eine Mansardenwohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses.

* Augartenstraße 30a ist im 1. Stock des Seitenbaues eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Glasabschluss auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses rechts.

* 21. Velfortstraße 6 ist auf 23. April eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock von 2 bis 5 Uhr.

* Durlacherstraße 71 ist der 2. Stock von 2 Zimmern mit Alkov, Küche, Keller und Speisekammer auf 23. April zu vermieten.

Gartenstraße 15, Ecke der Karlstraße, ist im 3. Stock die Wohnung, bestehend in 4 schönen, der Neuzeit entsprechend hergestellten Zimmern nebst Badestimmer, Küche, Dachkammer, Keller und sonstigem Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues.

Gartenstraße 15, Ecke der Karlstraße, ist im 1. Stock (parterre rechts) eine Wohnung, bestehend in 3 schönen, der Neuzeit entsprechend hergestellten Zimmern nebst Küche, 1 Dachkammer, Keller und allem sonstigem Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues.

Grenzstraße 2a ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Hardtstraße 31 (Stadthell Mühlburg) ist der 2. Stock, neu hergerichtet, mit Wasserleitung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zugehör, ganz oder geteilt sofort oder auf den 23. April zu vermieten.

Herrenstraße 17 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, schöner Küche und sonstigem Zugehör auf 23. April preiswürdig zu vermieten.

— Hirschstraße 46 ist der untere Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, einer geraden Mansarde, Magdkammer, 2 Kellerräumen etc., auf 23. April an eine einzelne Dame oder ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen 1. Etage daselbst.

Kaiserstraße 32 ist im 3. Stock des Querbaues eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Küche und 1 Keller nebst sonstigem Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues.

— Kronenstraße 51 ist im Vorderhaus, eine Treppe hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Kronenstraße 51, Vorderhaus, eine Treppe hoch, Seitenbau, ist eine Wohnung von einem Zimmer, Küche, Mansarde und Keller an ruhige Leute auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Kronenstraße 60, nächst dem Bahnhof, ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Kronenstraße 60 im Laden.

* Lessingstraße 42 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 großen, geräumigen Zimmern mit Balkon nebst Küche, Keller, Mansarde und allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* 31. Ludwig-Wilhelmstraße 11 sind zwei schöne Wohnungen von je drei großen Zimmern nebst allem Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Luisenstraße 31 ist im 2. Stock eine prächtige Wohnung mit Balkon, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, 1 Dachkammer, 1 Keller etc., per 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues.

* Luisenstraße 89 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Luisenstraße 93 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung ohne Vis-à-vis von 3 Zimmern sammt Zugehör zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Schützenstraße 47 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, ebenso eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Familien, sowie ein größeres Zimmer an eine alleinstehende Frau auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Vorderhauses.

* Schwabenstraße 34 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

Sofienstraße 5 ist im Seitenbau auf den 23. April ein Zimmer mit Alkov und Küche zu vermieten.

— Uhlendstraße 16 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock rechts von zwei Zimmern, Mansarde und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Werberstraße 17 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Glasabschluss auf den 23. April an ordentliche Leute zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Werberstraße 67 ist im 4. Stock eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Zähringerstraße 30 ist der zweite Stock mit Glasabschluss, bestehend aus zwei freundlichen, großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer, auf's Aprilquartal zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern auf April zu vermieten.

22. Eine Wohnung im 2. Stock des Vorderhauses, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 21 im Laden.

Auf 23. April ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör im 2. Stock rechts, Karlstraße 11, gegenüber dem Palais Schmieder, zu vermieten. Näheres Waldstraße 33 im Laden.

Eine freundliche Wohnung im Hinterhaus, eine Treppe hoch, von 3 Zimmern, Küche, großem Speicher und Keller ist an eine ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten. Einzuleben von 10 bis 3 Uhr. Näheres Zähringerstraße 57 im 2. Stock des Vorderhauses.

Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon nebst Küche und sonstigem Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Ecke der Kaiser- und Herrensstraße 17.

In der Nähe des Hauptbahnhofes ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche, Trockenstube auf 23. April zu vermieten. Näheres Adlerstraße 40 im Friseurgeschäft.

Friedenstraße 18

ist eine sehr schöne Parterrewohnung von 4 geräumigen Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Bad. 6.1.

— Kronenstraße 32 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

Parterre-Wohnung.

— Kaiserstraße 186 ist eine Wohnung von 6 event. 7 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Einzuleben zwischen 1 und 4 Uhr Nachmittags. Zu erfragen ebendaselbst im 3. Stock.

Elegante Herrschaftswohnungen

sind **Beierthheimer Allee 5** (Neubau) per 23. April event. mit Stallungen zu vermieten:

1. im 3. Stock, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Bad, 2 Aborten, 4 Dachzimmern, 4 Kellergelassen, 2 Balkonen etc.;
2. im Hochparterre, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Bad, Abort, 3 Dachzimmern, 3 Kellergelassen, Veranda mit Vorgarten etc.;
3. im Hochparterre, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Abort, 2 Dachzimmern, 2 Kellergelassen etc.

Die zwei Wohnungen im Hochparterre könnten auch zusammen vermietet werden.

Näheres nebenan Nr. 7 bei **Baumeister Daub.**

Laden zu vermieten.

— In bester Lage der Kronenstraße ist ein geräumiger Laden sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kronenstraße 32.

Kaiserstraße 32 ist ein sehr schöner und geräumiger Laden

mit 2 großen Schaufenstern und anstoßendem Kontor per sofort bis event. zum 23. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues.

Eine Badeanstalt

ist eingetretener Verbältnisse halber auf 23. April zu vermieten. Offerten unter Nr. 845 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 6.1.

2.1. In bester Stadt ist ein in bester Lage befindliches, schon längere Jahre bestehendes

Colonialwaaren-, Delicatessen- und Fischgeschäft

wegen anderweitigen Unternehmungen per April ev. auch später unter günstigen Bedingungen

zu vermieten.

Die Rentabilität des Geschäftes kann nachgewiesen werden und wird nur auf einen tüchtigen Geschäftsmann mit etwas Kapital reflectirt. Das Geschäft mit Haus kann später ev. auch käuflich übernommen werden. Off. unter C. 344 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.**

Wohnungs-Gesuch.

* Von einer kleinen Familie wird per 23. April eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör zwischen Baldorn- und Hirschstraße zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 838 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

2.1. In der Zeit nach dem 23. April bis zum 23. Oktober wird eine herrschaftliche Wohnung von 8-10 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Garten und Stallung sehr erwünscht. Willen zum Alleinbewohnen, wenn auch mit größerer Zimmerzahl, werden bevorzugt. Off. mit Preisangabe werden unter Nr. 839 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* 3.1. Ein oder zwei Zimmer, möblirt oder unmöblirt, auf Wunsch mit Benutzung der Küche, werden in einem guten Hause an eine einzelne Dame sofort oder später zu vermieten gesucht. Offerten unter Nr. 840 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Amalienstraße 53 im Hinterhaus, 2. Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer mit Kofst auf 1. Februar zu vermieten.

Ein sehr schön möblirtes, freundliches Zimmer ist sofort oder später billig zu vermieten: Steinstraße 7 im 3. Stock.

* Ruppurrerstraße 42 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Daselbst ist auch ein noch gut erhaltener Ueberzieher zu verkaufen.

* Waldhornstraße 11, nahe dem Schloßplatz, ist ein schön möblirtes Zimmer an einen stillen Herrn sofort oder später billig zu vermieten. Näheres parterre.

* Zwei schön möblirte Zimmer, ein größeres und ein kleineres, gut heizbar (= ommenseite), sind in ruhigem Hause und bei stiller Familie einzeln oder zusammen an einen soliden Herrn billigst zu vermieten: Kaiserstraße 34 im 2. Stock.

* Ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Wielandstr. 24, 4. Stock.

* 2.1. Zähringerstraße 60b, eine Treppe hoch, ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Ein hübsches, großes, unmöblirtes Zimmer ist sofort zu vermieten: Akademiestraße 14, eine Treppe hoch.

* Lessingstraße 32 ist für sogleich oder später ein einfach möblirtes, heizbares, freundliches Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock daselbst.

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist sofort billig zu vermieten: Kaiserstraße 227 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Bürgerstraße 11 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf 15. Februar zu vermieten.

* Kreuzstraße 6, eine Treppe hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Viktoriastraße 12 ist im 3. Stock rechts ein gut möblirtes, auf die Straße gebendes Zimmer an einen Herrn mit oder ohne Pension auf den 1. Februar oder später zu vermieten.

Möblirtes Zimmer wird auf 15. Februar gesucht. Offerten sind unter Nr. 855 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 6.1.

Ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten: Schützenstraße 94, 4. Stock.

Schützenstraße 58 ist ein einfach möbliertes Parterrezimmer an einen soliden Arbeiter sofort oder später billig zu vermieten. Näheres parterre.

Ein hübsch möbliertes Zimmer hat zu vermieten Rudolf Wieser, Erbprinzenstraße 4.

Zimmer-Gesuche.

Sofort gesucht ein oder zwei möblierte Zimmer event. auch mit Pension, womöglich ganz im Mittelpunkt der Stadt. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 841 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht auf 1. März ein Zimmer, womöglich mit Pension. Offerten unter Nr. 854 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein einfaches, fleißiges Mädchen wird für alle häuslichen Arbeiten sofort gesucht: Kronenstraße 27 im 2. Stock.

Auf sofort wird ein perfektes Mädchen gegen hohen Lohn zu einer einzelnen Dame gesucht. Näheres Kronenstraße 30.

Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, wird ein Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichtet, sogleich gesucht. Eingang unter dem Glasdach rechts.

Gesucht

für Karlsruhe ein rühriger Vertreter für eine der größten und bestgeführten Lebensversicherungsgesellschaften der Welt unter sehr günstigen Bedingungen. Dem rechten Manne ist Gelegenheit zu einer guten Existenz geboten. Man wende sich schriftlich unter Nr. 848 an das Kontor des Tagblattes.

Blechner- und Installateur-Gesuch. Ein zuverlässiger, tüchtiger Blechner- und Installateur-Gehilfe findet dauernden Platz bei **Wilh. Wagner**, Herrestraße 8.

Schneider-Gesuch.

Ein guter Hofschneider außer dem Hause wird bei dauernder Arbeit per sofort gesucht bei **Fl. Krajae**.

31. Für Karlsruhe und Umgebung wird ein tüchtiger, fl. isiger

Mann gesucht,

der sich dem Verkauf von Holzbohlen umsichtig widmen kann. Solche Herren werden bevorzugt, die etwas Lageräumlichkeiten besitzen. Guter Verdienst wird zugesichert. Offerten unter **H. C. 895** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart.**

Stelle-Antrag.

22. Ein tüchtiges, braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und in den häuslichen Arbeiten gewandt ist, findet auf 1. März gute Stelle. Nur Mädchen mit guten Empfehlungen wollen sich melden: Karlsruhe 15.

Mädchen gesucht.

32. Ein in der Küche und dem Haushalt gründlich erfahrener Mädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gesucht nach Frankreich zu einem andern lösen Ehepaar eine anständige Person in den 30er Jahren, um der Dame in der Hausabhaltung beizustehen; dieselbe muß etwas kochen können. Eine Wittwe nebst einem Kinde wird angenommen. Auch wird ein junges Stubenmädchen gesucht, welches gut nähen kann. Beide müssen gut empfohlen werden. **Madame Roger**, Bas Village, Vitry le français, Marne, Franco.

Hotel-Zimmermädchen,

ein gewandtes, tüchtiges, sowie ein Küchenmädchen werden sogleich gesucht. Näheres **Hotel Rothes Haus**, Waldstraße 2. 21.

tüchtige Maschinennäherin

für Wäsche findet dauernde Beschäftigung: Herrenstraße 40 im 2. Stock des Hinterhauses.

Aushilfsstellnerinnen

werden gesucht. **Café Nowack.** 22.

Lehrling.

Ein ordentlicher Junge achtbarer Eltern, welcher Lust hat, die chirurg. Instrumentenmacherei zu erlernen, kann auf Ostern bei mir in die Lehre treten.

Friedr. Kohm,
Fabrik chirurg. Instrumente,
Karlsruhe.

Lehrling-Gesuch.

21. Auf Ostern wird ein gut erzogener Junge aufgenommen bei

J. Heck, Drechslermeister,
Luisenstraße 17.

Lehrling,

welcher Lust hat, die Holzdreherei zu erlernen, kann sofort oder auf Ostern unter günstigen Bedingungen eintreten bei **Chr. Imlo,** Drehermeister, Karlsruhe 35.

Ein Lehrling

kann per Ostern in meinem Atelier zur Erlernung der Kunstglasererei, bei genüg. Vorbildung im Zeichnen auch zur Ausbild. in der Glasmalerei aufgenommen werden.

Glasmalerei Hans Drinneberg,
Schützenstraße 7.

Lehrling-Gesuch!

21. Für einen jungen Mann ist in meinem Papiergeschäft auf Ostern eine Lehrstelle offen.

C. Bodenmüller,
Kaiserstraße 158.

Glaserlehrling-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die Glaserei gründlich zu erlernen, kann sofort oder bis Ostern eintreten.

Karl Geiger,
Margrafenstraße 41.

Ein Lehrling,

welcher das Blechner- und Installationsgeschäft erlernen will, kann auf Ostern eintreten bei **Otto Schill,** Blecherei- und Installationsgeschäft, Margrafenstraße 44. 21.

Friseur-Lehrling.

Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Herren- und Damenfriseurgeschäft zu erlernen, kann auf Ostern eintreten bei

R. Gartner, Friseur u. Perrückenmacher,
Durlacherstraße 87.

Feinmechaniker-Lehrstelle.

Ein Junge (15 Jahre) von Freiburg wünscht bei einem tüchtigen Feinmechaniker auf Ostern in die Lehre zu treten. Gest. Offerten bitte an Herrn **Friedr. Weber,** Drehermeister, Kaiserstraße 207, richten zu wollen. 21.

Kath. Lehrlings-Patronat Karlsruhe.

Lehrlinge suchen: 3 Bäcker, 1 Blechner, 1 Buchdrucker, 1 Dreher, 1 Gärtner, 1 Glaser, 4 Kaufleute, 3 Köche, 3 Maler, 3 Sattler u. Tapeziere, 1 Schäftsmacher, 1 Schlosser, 8 Schreiner, 3 Schuhmacher, 1 Uhrmacher.

Lehrstellen suchen: 1 Gärtner, 2 Kaufleute, 2 Schlosser, 2 Schreiber.

Näheres bei: Herren Pfarrkurat **Brettle,** Rüppurrerstraße 64, Kleidermacher **Ditter,** Bürgerstraße 18, Instrumentenmacher **Sattler,** Kaiserstraße 44.

Bedienungsfrau-Gesuch.

Auf sogleich wird eine zuverlässige, pünktliche Bedienungsfrau, welche zu kochen versteht, in der Altstadt gesucht. Von wem? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesucht.

Eine junge Lauffrau wird für häusliche Arbeit gesucht: Kaiserstraße 183 im 3. Stock.

21. Sofort eine bessere

Monatsfrau

bei gutem Lohn gesucht: Hirschstraße 79 im 4. Stock.

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, verheiratet, 26 Jahre alt, sucht Beschäftigung als Ausläufer oder in einem Magazin. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine tüchtige Büglerin, im Weiß- und Kleiderbügeln bewandert, sucht Stelle, am liebsten in einem Geschäft. Näheres **Marienstraße 78** im 4. Stock. Ebenfalls sucht eine Frau einen Monatsdienst.

Verloren

wurde ein schwarzer Regenschirm mit silbernem Griff. Abzugeben bei **Freifrau von Türkheim,** Bismarckstraße 59.

Verloren

wurde am Freitag Abend in der Zähringerstraße ein **Normalhemd.** Abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

In der besten Lage, nahe der Kaiserstraße und dem Marktplatz, ist ein Haus mit zwei Läden zu verkaufen. Offerten unter Nr. 850 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein Haus mit großem Atelier (Nordlicht), für Maler und Bildbauer geeignet, ist zu verkaufen. Näheres zu erfahren im Bankgeschäft **Ignaz Ellern,** Karl-Friedrichstraße 6.

Haus-Verkauf.

21. In günstiger Lage der Beststadt ist ein dreistöckiges Haus, worin bis jetzt ein gut gehendes Spezereigeschäft betrieben wurde, Familienverhältnisse wegen zu verkaufen. Kauflustige wollen ihre Offerten unter Nr. 846 im Kontor des Tagblattes abgeben. Unterhändler verbeten.

Zu verkaufen.

Ein gut erhaltener, blauer **Kammaarn-Überzieher** (für ein Knaben von 10-12 Jahren) ist zum Preise von 4 M. 50 Pf. zu verkaufen: **Marienstraße 49** im 2. Stock.

Ein hübscher Schlitten,

mit einem oder zwei Pferden zu fahren, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im „Forsthaus“ zu **Berghausen.**

Eine gebrauchte Solidrehbank

wird zu kaufen gesucht von **Leonh. Freund,** Dreher, **Philippsburg.**

Tafelklavier,

ein sehr gut erhaltenes, ist preiswürdig zu verkaufen: **Kaiserstraße 140,** 2 Treppen hoch.

Ein schwarzer Mantel,

ein brauner **Valerot** und ein weißer **Kindermantel** sind billig zu verkaufen: **Adlerstraße 13** im 3. Stock.

Nechte Harzer Kanarienvoller

sind noch einige sehr billig abzugeben: **Amalienstraße 51** im 4. Stock, Ecke der Hirschstraße.

Hauskauf-Gesuch.

Ein Haus mit 3-4 Zimmern im Stock, wosmöglich mit kleinem Gärtchen (doch nicht erforderlich), wird bei größerer Anzahlung baldigt zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 843 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Pianino,

ein neues, solid gebaut, zu kaufen gesucht. Preis-Offerte mit Angabe der Fabrik unter Nr. 851 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 21.

Gebrauchte Bretter

für eine **Holzwanne** werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 849 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Sogblet-Sterilisir-Apparat,

gebraucht, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 847 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wirthschaft zu verpachten.

In der Nähe, eine Viertel Stunde von Karlsruhe entfernt, ist eine **Realwirthschaft** an einen tüchtigen Wirth oder Bierbrauer sammt Inventar auf 1. März zu verpachten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lagerplatz oder Garten.

Ein eingezäunter Platz in der verl. Karlsruhe ist auf mehrere Jahre zu vermieten. Näheres **Karlstraße 35** im 1. Stock.

3.1. Für Privat-Zirkel empfiehlt sich Unterzeich-
neter zum Einstudiren des von ihm herausgegebenen
neuesten Gesellschafts-Tanzes
Anglaise (englischer Reihentanz).
Musik aus dem Jahre 1773.
Paul Wieck (Meh'sches Tanz-Institut),
Kaiserstraße 170.

Junge Dame wünscht an einem von einer
Ausländerin geleiteten
französischen oder englischen Kränzchen theil-
zunehmen. Gest. Offerten sind unter Nr. 842 im
Kontor des Tagblattes abzugeben.

Frau Elise Geiger,
Zahnteller für Damen,
Kaiserstrasse 82a,
gegenüber dem Model'schen Hause.
— Sprechstunden 9—12 u. 2—5 Uhr.
Telephon 299.

Frisch eingetroffen:
In Italiener Eier per Stück 8 Pfg.,
In Kalkfeier per Stück 6 Pfg.,
frische Landeier das Stück 10 Pfg., beim Hundert
billiger,
Orangen 8 Stück 20 Pfg.,
Citronen, Datteln, Feigen u. s. w.
A. Hüglor,
Kriegstraße 12.

Eier.
2.2. Meiner hochverehrten Kundschaft zur Nach-
richt, daß ich während der andauernden strengen
Kälte keinen Stand auf den Märkten stehen
habe, da die Qualität der Waare durch den
Frost leidet. Ist der Markt auf dem großen
Marktplatz, so ist mein Lokal Hebelstraße 1
in der Nähe. Wird jedoch auf dem Ludwigs-
platz sell gehalten, so habe ich eine Verkaufsstelle
in der hintern Halle des Gasthauses zum
„Goldenen Karyfen“, Waldstraße 67, einge-
richtet. Ich garantire nach wie vor für hoch-
prima, nicht erfrorene Waare zu billigsten Preisen
und hoffe auf ferneren gütigen Zuspruch.
Hochachtung
F. Idstein, Eierhandlung,
Hebelstraße 1. Telephon 294.

Reines Schweineschmalz
von jetzt an per Pfd. zu 80 Pfg. empfiehlt
W. Erleben, 2.2.
Werberstraße 45 und auf dem Markte.

Die Ph. Kneifel'sche
Haar-Tinktur,
welche sich durch ihre außerordentliche Wirkung zur
Erhaltung u. Vermehrung einen Weltrauf erwor-
ben und als vorzügliches Cosmeticum unerreicht
dasteht, möge man den vielen, meist schwindel-
haften Mitteln gegenüber vertrauensvoll anwen-
den; man wird durch kein Mittel je einen Er-
folg finden, wo diese Tinktur wirkungslos bliebe.
Pommaden u. dergl. sind hierbei trotz aller Reclame
derartiger Mittel völlig nutzlos; auch hüte man
sich vor Erfolg garantierenden Anpreisungen, denn
ohne Keimfähigkeit kann kein Haar mehr wachsen.
— Die Tinkt. ist amtlich geprüft. In Karlsruhe
nur ächt bei **L. Wolf Bwe.,** Parfüm., Karls-
Friedrichstr. 4, in Flac. zu 1, 2 und 3 M. 7.1.

In Wahrheit
gibt es, um die Haut gegen Bitterungseinflüsse
zu schützen, kein so wohltuendes und gleichzeitig
so billiges Mittel, wie **Lanolin-Crème** von
Jünger & Gebhardt in Berlin. Die große
Dose Mk. 1 und Doppeldosen nur Mk. 1.50.
Zu haben bei
H. Delpy, Friseur,
17.7. Kaiserstraße 186.

Stassfurter Badesalz,
den 100 Pfund-Sack Mk. 2.25,
Rappenaer Badesalz,
den 100 Pfund-Sack Mk. 2.40
incl. Sack franco Haus, bei kleineren Quantitäten
geringer Preisaufschlag.
Julius Dehn, Drogenhandlung,
Zähringerstraße 55. — Fernsprechanruf 201.

F. R. Müller & Co., Köln a. Rh.



behält selbst sprödes Haar bei jedem Wetter, Trans-
pirat. etc. durch Capillarein (Kräusel-Essenz).
Original- u. Theilfabrics M. 2.75, M. 1.50 ächt bei:
Fried. Blos, Hofl., Kaiserstr., Luise Wolf, Parf.,
H. Delpy, Kaiserstr. 136, M. Ries, Friedrichsplatz 4,
Frau A. Kiefer, Kaiserstr., Friedr. Haumesser,
Schützenstr. 18. 10.8.

SCHWEIZER.
Schnellglanzwische von
als das beste
Fabrikat
bekannt:
SUTTER-KRAUSS & Co.
SOBERHOFEN, Thurgau.
Sofortiger Glanz!
Grosser Fettgehalt!
(H. 461 Z.)

= Lederfett =
empfiehlt
10.7. **Hofdrogerie Carl Roth.**
empfiehlt die
6.4. **Drogerie Adolf Körner,**
Ludwigsplatz 61.

Den geehrten Hausfrauen
empfehle meine seit mehr denn 40 Jahren
bekannte
weiße, geruchlose
Bleich-Schmierseife
als das beste, billigste und der Wäsche
absolut unschädliche Reinigungsmittel.
Preis pro Pfund 18 Pf., bei Mehr-
abnahme billiger.
Carl Heinz, Seifenfabrikant,
Bürgerstraße 3.
Niederlagen:
S. Zentner, Marktgrafenstraße 25,
S. Joller, Schützenstraße 43,
Ph. Rieker, Stefanienstraße 47,
P. Weiland, Karlsstraße 54,
Friedrich Bwe., Zähringerstraße 86,
M. Hofheinz, Ecke der Luisen- und
Wilhelmstraße, sowie
in sämtlichen Verkaufsstellen des
Lebensbedürfnisvereins. 20.2.

Seiden-, Filz- und Plüschhüte werden ge-
waschen, gefärbt und wieder gut hergerichtet zu
sehr billigem Preise bei
Max Beschle,
4.8. **Gutmacher, 6 Blumenstraße 6.**

Ich empfehle:
Unterjacken,
Unterhosen,
Tricot-Hemden,
in verschiedenen Qualitäten;
ferner:
zweiseitige
Normal-Tricot-
Unterkleider,
dieselben reizen die Haut nicht, gehen
in der Wäsche nicht ein und filzen
nicht. 2.2.
Emil Kley.

Frau-Minge,
massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfiehlt
J. Petry,
Juwelier- und Ringsfabrikant-Witwe,
Kaiserstraße 151.



Als nützliches Geschenk,
das zugleich große Freude macht,
empfehle ich:
Schreibpulte
für Kinder.
Sitz, Lehne und Fußbrett verstellbar.
Preis Mk. 23.—. 3.1.
Lampe mit Halter dazu Mk. 7.—.
F. Wilhelm Doering,
Ecke der Ritter- und Zähringerstraße.

Verzinkt
wird täglich mit ächt englischem Zinn aller Art
Geschirr und reparirt in der Blechnerei von
Otto Schill,
*2.1. Marktgrafenstr. 44, nächst der Kreuzstraße.
H. Schlenker,
Büreau für Versicherungen,
Karlsstraße 29 a,
empfiehlt sich zur Vermittlung von Abschlüssen für die
Allgemeine Versorgungs-Anstalt
Karlsruhe.
Prospekte, Tarife u. dergl. liegen zur gefl.
Bedienung in meinem Büreau auf.

**Krystall, Glas,
Porzellan, Bestecke**
verleihe unter billigster Be-
rechnung. Zustellung und
Abholung unentgeltlich.
W. Lichtenfels,
Friedrichsplatz 9.
5.5.

Mittheilung.
Meiner werthen Kundschaft sit hen bei
festlichen Gelegenheiten, Hausbällen zc.
stets einige
Gas-Kronleuchter
sowie sonstige Beleuchtungs-körper gerne
leibweise zur gefl. Verfügung.
Vorausbestellungen sind erwünscht.
Hochachtungsvoll
W. Göttle,
9.1. 150 Kaiserstraße 150.

Zum Aufthauen
eingefrorener Wasserleitungen zc.
empfehle solide
Löthlampen
billigst.
Wilhelm Göttle,
150 Kaiserstraße 150.

Zum Abschlusse
von
Unfall- u. Glas-Versicherungen
für die
**Kölnische Unfall-Versicherungs-
Actiengesellschaft,**
sowie
Lebens-Versicherungen
für die
Allgemeine Versorgungs-Anstalt,
ferner
Feuer-Versicherungen
für den
Deutschen Phönix
empfiehlt sich
Friedr. Maisch jr.,
Generalagent
der Kölnischen Unfall-Versicherungs-Actiengesellschaft,
Kaiserstraße 164.
Unteragenten und stille Mitarbeiter bei
hoher Provision gesucht.



*Müller's
Accordzither*
**Obne Notenkenntnis, ohne
Lehrer** thätlich in 1 Stunde zu
erlernen. Preis M. 16.—
Neu! Accordzither „Arion“
mit 10 Accorden zu 24 M.
Neu! Accordzither „Crato“
mit 36 Accorden zu 40 M.
zu beziehen durch
H. Maurer, Pianolager,
5 Friedrichsplatz 5.

Schützenhaus.
Heute Anstich eines extrafeinen Stöffes Pring-
schen Exportbiers, sowie Münchener Löwen-
bräu, wozu ergebenst einladet
J. Forster.
NB. Der Saal ist geheizt.

Bekanntmachung.
Vom 1. Februar an verlaufen wir, außer
unserer Hofgummi, eine garantiert reine,
gute, kräftige **Wisch,**
Preis per Liter 13 Pfennig.
Diese Milch wird Morgens und Abends
durch unsere zahlreichen Austräger frei in's
Haus gebracht, ebenso in unsern Läden
Amalienstraße 53 und Kreuzstraße 17 zu
haben.
Verkaufsniederlagen bei:
Herr **Schock,** Fähringerstraße 97,
Frau **Ullor,** Waltstraße 11,
Frau **Briem,** Adlerstraße 39.
Ewige Bestellungen wolle man nur im
Hauptgeschäft Amalienstraße 53 oder Kreuz-
straße 17 machen. 3.3.
Weitere Verkaufs-Niederlagen gesucht.
Molkerei zur Butterblume.
Inhaber: **A. von Vizcaya,**
Höflieferant Sr. Durchlaucht
des Fürsten von Hohenlohe-Schillingfürst.

Fräcke
sowie auch **Hochzeitsanzüge** werden aus-
geliehen im Herrenkleider-Magazin von
Friedrich Marfels,
36 Kaiserstraße 36

Zur gefl. Beachtung.
In Folge häufiger Irrthümer bringe ich nochmals zur allgemeinen
Kenntnisse, dass sich das von mir betriebene Geschäft schon über ein Jahr **nicht**
mehr **Lammstrasse 5,** sondern
Ritterstrasse 10-12,
dem Museum gegenüber,
befindet.
Dasselbe ging am 1. Oktober v. J. käuflich auf meinen Nachfolger **E.**
Rothermel über und bitte ich, das mir so reichlich geschenkte Wohlwollen
in gleicher Weise der jetzigen Firma
Friedrich Maisch Sohn,
Nachfolger E. Rothermel,
Ritterstrasse 10-12,
zu erhalten, welche dasselbe nach jeder Richtung hin rechtefertigen wird.
Karlsruhe, 3. Februar 1895. Hochachtungsvoll
Friedrich Maisch jun.,
Generalagent.
Auf Obiges höflichst Bezug nehmend, mache ich wiederholt bekannt, dass
ich seit 1. Oktober v. J. nebst sämtlichen Specialartikeln meines Vorgängers,
wie **in- und ausländ. Weine, Schaumwein, Liqueure, Spirituosen,**
Conserven etc., auch wieder
Colonialwaaren
führe und mein Hauptaugenmerk auf
absolut reine, unverfälschte Waaren bester Qualität
richte, so dass meine verehrte Kundschaft einer streng gewissenhaften Bedienung
versichert sein kann.
Unter dieser Garantie empfehle ich mein reichhaltiges Waarenlager und
mache auf die Vortheile, die ich ständigen Kunden einräume, ganz besonders
aufmerksam.
Karlsruhe, 3. Februar 1895. Hochachtungsvoll
Friedrich Maisch Sohn,
Nachfolger E. Rothermel,
Ritterstrasse 10-12.

Reichshallen-Theater,

Marienstraße.

Willi Agoston's Cagliostro-Theater.

Heute Sonntag den 3. Februar

Zwei grosse brillante Eröffnungs-Vorstellungen

(hochinteressantes, sensationelles Programm).

Spiritualismus.

Magie.

Klopfgesterei.

Auftreten des Original Willi Agoston,

bedeutendster Musik-Fantast der Gegenwart, mit seinem Automaten

Pepino.

Eintritt: reservirter Platz 1 Mk., Saal 60 Pf., Gallerie 30 Pf.

Im Vorverkauf in den Cigarrenhandlungen der Herren:

S. Schneider, Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße,

Rüter, Ecke der Kaiser- und Adlerstraße, sowie bei Herrn

Friseur **Haumesser,** Schützenstraße, reserv. Platz 80 Pf., Saal 50 Pf.

Anfang erste Vorstellung:

Nachmittags 4 Uhr,

Anfang zweite Vorstellung:

Abends 8 Uhr.

Montag den 4. Februar große Vorstellung

Abends 8 Uhr. *21.

Ich habe in Mannheim mein Bureau eröffnet. Dasselbe befindet sich

B. 2 Nr. 4, parterre.

Dr. Foist, Rechtsanwalt.

Mannheim, 1. Februar 1895.

31.

Eis-Bier

in Flaschen.

Brauerei **Wilh. Fels,** Blumenstraße.



Italien in Karlsruhe.

Sonntag den **10. Februar**

in der

Festhalle.

Codes-Anzeige.

Statt jeder besondern Anzeige.

Tiefbetrübt theilen wir Freunden und Bekannten mit, daß unsere liebe Mutter, Großmutter und Schwiegermutter

Frau B. Bauer Wittwe

im 75. Lebensjahre nach kurzem Leiden Freitag Abend $\frac{1}{2}$ 7 Uhr sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 2. Februar 1895.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Lünzmann.

Die Beerdigung findet Montag den 4. Februar, Morgens 11 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Akademiestraße 8.

Danksagung.

Für die wohlthuenenden Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns betroffenen schweren Verluste sprechen wir auf diesem Wege unsern innigsten Dank aus.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

Wilh. Devin.

Karlsruhe, 2. Februar 1895.

Nach beendigter Inventur

Streng feste Preise, für Kasse 5% Sconto.

Streng feste Preise, für Kasse 5% Sconto.

haben wir auf unser ganzes Lager eine **bedeutende Preisermässigung** eintreten lassen und machen wir besonders auf **Winter- u. Herbst-Paletots, Havelocks, Schwaloffs u. Hohenzollern-Mäntel, Schlafröcke, Joppen, Anzüge, Hosen** u. s. w.,

die in allen Weiten und Größen vorräthig, aufmerksam. **Knaben- und Jünglings-Anzüge** ebenso **Mäntel und Paletots** für das Alter von 3—17 Jahren in großen Parthien werden unter Kostenpreisen abgegeben.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz.

Auf unser **Stofflager** und **Anfertigung nach Maass** ebenfalls **große Preisermässigung.**

Beste und billigste Bezugsquelle in

Thürvorlagen,

Besen und Haushaltungsbürsten.

Erstes Specialgeschäft
für Bürsten, Käme, Schwämme, Toilette-Artikel, Parfümerien.
RIES, Bürstenfabrik,
4 Friedrichsplatz 4.

Feuerversicherung.
Zum Abschluss von Feuerversicherungen für den Londoner Phönix, gear. 1782, empfiehlt sich bestens das Versicherungsbüreau
H. Schlenker,
Karlstraße 29 a.
Unteragenten und stille Mitarbeiter stets gesucht.



Julius Reis,
erster Kammerjäger,
hat, wie bekannt, nur allein die selbst zubereiteten Mittel zum Vertreiben von Ratten, Mäusen, Schwaben, Käfern, Ruffen, Heimgähen, Wanzen etc. etc. und zwar nur gegen reelle Garantie. Beste Zeugnisse von hiesigen Bewohnern stehen zu Diensten. Jahr-Abcorde werden gegen billige Preise angenommen. Bestellungen bitte schriftlich Kasernenstraße 45 (im „Ambos“) abzugeben.

Sonntagsverein.
Versammlung jeden Sonntag von 4—6 Uhr
Sofienstraße 14. Belehrung und Unterhaltung.
Alle der Schule entlassenen Mädchen sind freundlichst eingeladen.

**Alpenverein.**
Montag den 4. Februar,
Abends 8 1/2 Uhr,
im Museum
Monatsversammlung.
Vortrag: Ueber die erste Besteigung des Trinkerkogls. — Ausstellung von Feldflaschen. — Einführung von Gästen gestattet.

Arbeiter-Bildungs-Verein.
Unsere statutengemäße halbjährliche
Generalversammlung
findet **Montag den 4. Februar** mit folgender Tagesordnung statt:
1. Rechenschaftsbericht pro 1894,
2. Neuwahl der nach § 20 der Statuten ausscheidenden Ausschussmitglieder.
Die verehrlichen Mitglieder werden um vollzähliges Erscheinen dringend ersucht.
Der Vorstand. 22.